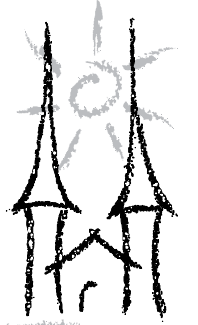


# Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 9 • September 2011 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

## Schützengesellschaft »St. Hubertus«



Patrik Seidel Schützenkönigin Diana Weber (Mitte) Richard Weiß

## Schützen haben neue Würdenträger

Diana Weber wurde Schützenkönigin und Patrik Seidel Prinz

Die neue Majestät heißt Diana Weber, und sie ist damit zum wiederholten Male für ein Jahr die Repräsentantin der Gölser Schützengesellschaft. Sachkundige Leute wissen, die Frau kann wirklich schießen und ist somit eine verdiente Schützenkönigin. Diana Weber löst den amtierenden Schützenkönig Josef Weber ab. Aber es bleibt alles in der Familie, denn Diana ist die Schwiegertochter von Josef. Somit heißt das aktuelle Königspaar Diana und Stefan Weber. Neuer Jugendprinz ist Patrik Seidel der ebenfalls aus einer Schützendynastie stammt, nämlich derer Puth/Seidel. Um den Titel des Bürgerkönigs schossen zehn Bewerber ernsthaft mit auf den Rumpf des Vogels. Sieger und somit neuer Bürgerkönig wurde Richard Weis aus unserem Höhenortsteil Bisholder. Eine Damen-Mannschaft der Gölser Husaren holte den Titel bei der Dorfmeisterschaft, bei den Herren siegte eine Mannschaft der SPD. Sieger auf die Geldscheibe – und das

auch nicht zum ersten Mal – wurde Manfred Zentner, der sein Preisgeld der Jugendarbeit des Vereins zur Verfügung stellte. Rudi Hendgen schoss den Vogel beim Vogelschießen der Pistolenschützen ab. Nach 128 Schüssen mit der Großkaliberwaffe fiel der Rumpf von der Stange und so wurde Rudi Pistolenkönig 2011. Der Erste Vorsitzende Josef Weber gratulierte den Siegern und überreichte Erinnerungspokale und Urkunden. Der Bürgerkönig darf sich ein Jahr lang seine Königskette umlegen, die er auch nächstes Jahr verteidigen kann. Die offizielle Proklamation der Schützen-Majestäten wird am 17. September, im Rahmen des Krönungsballs stattfinden. Hier wird wieder Tanz und Unterhaltung mit DJ Peter, einer Tanzgruppe und Darbietungen des Kirchenchores »Cäcilia« geboten. Die bekannte große Tombola rundet das Ganze ab. Gäste sind herzlich willkommen, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

## Bis zu den Herbstferien?

Kurz nach den Sommerferien stellte man fest, dass unsere Grundschule teilweise einsturzgefährdet ist. Dadurch stehen nicht mehr genug Klassenzimmer zur Verfügung. Nun müssen die Kinder aus zwei Klassen zum Unterricht nach Lay gefahren werden. Das wird noch bis zu den Herbstferien nötig sein. Bis dahin werden auf dem Schulgelände Container aufgestellt, in denen die Gölser Kinder dann wieder unterrichtet werden können. Wenn man das Gebäude bereits zu Beginn der Sommerferien untersucht hätte, hätte man den Kindern die tägliche Fahrt nach Lay eventuell ersparen können.

## Verwirrt durch Amtsdeutsch

Dieser Tage konnte man lesen und hören, dass in Koblenz in der Nähe des Zentralplatzes eine neue Straße geplant sei. Diese Straße war in der Zeitung im Text und in einer Skizze mit »Planstraße« bezeichnet. Viele Gölser dachten schon, unsere gute alte Planstraße müsste umbenannt werden, weil es in einer Stadt ja keine zwei Straßen mit demselben Namen geben darf. Das Gölser Blättche fragte den Ortsvorsteher, der Aufklärung schaffen konnte: »Bei der Bezeichnung Planstraße handelt es sich lediglich um eine geplante Straße, die später einen anderen Namen erhält.« Vielen Dank ... hätte man einfacher haben können.

## Kelterfest bei Müllers

Am Samstag und Sonntag, 1./2. Oktober, je ab 15 Uhr feiert die Winzerfamilie Müller ihr beliebtes Kelterfest. Bei Federweißem, Zwiebelkuchen und anderen Spezialitäten aus der Winzerküche sitzt man in froher Runde. Auf diese Weise begeht man beim »Treppchens-Müller« in der Stauseestraße den Erntedank zum Abschluss der Weinlese. Und da es hierbei immer zünftig zugeht, wird das kleine Fest immer beliebter. Alle Gölser und Weinfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

## Husarenbiwak zum Auftakt

Nachdem im letzten Jahr das 1. Husaren-Biwak, nicht nur wegen des guten Wetters, auf eine breite Zustimmung und Begeisterung getroffen war, möchten die Husaren in diesem Jahr die gelungene Veranstaltung fortsetzen. Wie auch 2010 wird am 12. November auf dem Gölser Festplatz ein zünftiges Biwak aufgebaut. Ab 17 Uhr kann mit musikalischer Untermalung und ausreichendem Speis und Trank gefeiert werden. Ein kleines Rahmenprogramm wird die Veranstaltung abrunden. Alle Gölser und Freunde der Husaren aus nah und fern sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Auftakt in die neue Karnevalssession zu starten und einen schönen Abend zu verbringen.

## NEU - NEU - NEU in Güls

### Topfigur im Eiltempo

Bei uns erfahren Sie, wie Sie in nur 15 Min. 2x pro Woche abnehmen oder Ihre Figur verbessern -

**mit Vibrationstraining!**

Ein effektives Ganzkörpertraining mit geringem Zeitaufwand!

- Bessere Kondition
- Schnelle Gewichtsreduktion
- Straffer Körper uvm.

ab **7,50 €** pro Training



## NEUHEIT - DIE ALTERNATIVE ZUR SONNENBANK

### Schöne Bräune in nur 6 Minuten

mit unserer neuen Spraykabine.

Bräune ohne UV-Strahlung - hält bis zu 6 Tagen - Anti Aging! Ganzkörperbräunung

**19,90 €**

**BELLA FIGURA**

Teichstraße 9a  
56072 Koblenz

Telefon 0261/96399898

**BODYFORMKONZEPT & ERNÄHRUNGSBERATUNG**

## Turnverein Güls

## TV Güls Vizemeister hinter Horchheim

Koblenzer Handballmeisterschaft wurde in Güls ausgespielt

Am 28. August 2011 fand in der Gölser Grundschulhalle die inoffizielle Koblenzer Handballmeisterschaft statt.

Viele gute Angriffsaktionen und tolle Torhüterleistungen sahen die Zuschauer, obwohl alle Teams noch in der Saisonvorbereitung stecken und nicht alle Spieler zur Verfügung standen. In freundschaftlichem Rahmen wurden zunächst in einer Vierergruppe zwischen den Teams des TV Moselweiß, deren Landesliga-Team von vier Oberliga-Spielern verstärkt wurde, des TuS Horchheim (Verbandsliga), des TV Arzheim (Landesliga) und des TV Güls (Landesliga) die Platzierungen ausgespielt. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich der TV Moselweiß knapp ge-

gen den TV Arzheim durch, der das Gruppenspiel noch gewonnen hatte. Gruppensieger TuS Horchheim gewann das Finale gegen den Gruppenzweiten TV Güls und wurde somit Koblenzer Handballmeister. Der Siegerpokal muss als Wanderpokal im nächsten Jahr verteidigt werden, wenn das Turnier in Horchheim oder Arzheim stattfinden wird.

Die Ergebnisse Gruppenspiele: TV Güls - TV Arzheim 5:4, TV Moselweiß - TuS Horchheim 10:13, TV Güls - TV Moselweiß 14:10, TV Arzheim - TuS Horchheim 7:11, TV Moselweiß - TV Arzheim 7:8, TV Güls - TuS Horchheim 3:10. Spiel um den 3. Platz: TV Moselweiß - TV Arzheim 7:5, Finale: TuS Horchheim - TV Güls 13:7.

**GETRÄNKE MULHOFER**  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

**Bitburger** Stubbi Doppelpack  
**15.99 €**  
40 x 0,33L +6,20 Pf. / Ltr. 1,21 €

**GEROLSTEINER** Naturell  
**Kaufe 3 Zahle 2**  
6 x 1 L Glas + 2,40 Pf. / Ltr. 0,67 €

**EIFEL Quelle** Natürliches Mineralwasser  
**EIFEL Medium**  
**4.49 €**  
12 x 1 L PET +3,30 Pf. / Ltr. 0,37 €

**Wassers Weisse** + Glas  
**13.99 €**  
20 x 0,5 L +3,10 Pf. / Ltr. 1,40 €

**GETRÄNKE FACHMARKT**  
Mit Kofferraum-Service  
Angebot vom 12.09. -17.09.11

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr  
12.45-17.00 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr

ERSTE WAHL REGIONAL  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen  
Angebote solange der Vorrat reicht

**60 Jahre** Schuhhaus Theisen

20% Jubiläumrabatt

auf Herbst- & Winterschuhe



30% 40%

50%

auf alle Restpaare

Schuhhaus Theisen

Schuhreparaturen von Meisterhand

Trierer Str. 307  
56072 Koblenz  
Tel.: 0261-22705

Stellen Sie sich schon jetzt Ihr **Weihnachtliches Drei-Gänge-Menü** zusammen.

Pro Person für 24,50 Euro  
Wir empfangen Sie in einer gemütlichen Atmosphäre und einem Glas Sekt

Vorspeisen:  
Knackiger Feldsalat an Kartoffeldressing, Pinenkernen und gebratener Speck oder  
Hühnerconsommé mit winterlichen Gemüsestreifen oder  
Artischocken-Melonen-Salat mit Knoblauch und gebratenem Scampis

Hauptgänge:  
Knusprige Gänsekeule mit Orangensauce, Apfelkohl und Kartoffelklößen oder  
»Frisch vom Gölser Jäger« Wildgulasch mit Apfelkohl und Spätzle oder  
Rumpsteak mit frischen Pfifferlingen, Kroketten und winterlichem Salat

Dessert:  
Weihnachtlicher Tiramisu oder  
Crepe mit Vanille Eis mit Zimt-Sahnehäubchen oder  
Vanillesauce mit Walnuss und Zimt-Sahnehäubchen

**Kulinarisches Eck**  
NILGÜN ALKAN  
Gulisastraße 33a • Tel. 02 61-94 24 94 94



- Wir bieten täglich ein Mittagsmenü mit 1 Getränk für **6,50 €**
- Freitags ist immer »Fisch-Tag«
- Leckere Eisbecher von Lagnese
- Kaffeespezialitäten von »Lavazza-Bohnen«
- Dazu frische Torten und Kuchen vom Café Hommen



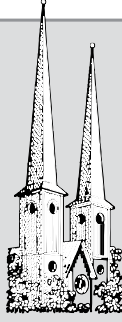
Im Monat September bieten wir Ihnen **überbackene türkische Spezialitäten** im Angebot. Nutzen Sie den nebenstehenden Gutschein.

**GUTSCHEIN 1,- €**



## Aus der Pfarrgemeinde

| Termine           |   |
|-------------------|---|
| 13. 09. 19.30 Uhr | Öffentliche Sitzung des PfrGemRates                   |
| 13. 09. 19.30 Uhr | Selbsthilfegruppe Demenz                              |
| 17. 09. 18.00 Uhr | Festgottesdienst in St. Konrad (Metternich)           |
| 14. 09. 14.30 Uhr | Senioren-Nachmittag in der PfrBSt                     |
| 24. 09. 17.30 Uhr | Messdienerollversammlung                              |
| 25. 09. 10.45 Uhr | Kinderkirche in der Pfarrkirche                       |
| 27. 09. 18.30 Uhr | Jugendleiterrunde                                     |
| 28. 09. 14.30 Uhr | Senioren-Nachmittag in der PfrBSt                     |
| 29. 09. 20.00 Uhr | Ökumenisches Bibelgespräch im ev. Pfarrhaus Winningen |
| 18. 10. 19.30 Uhr | Selbsthilfegruppe Demenz                              |
| 12. 10. 14.30 Uhr | Senioren im Weingut Joh. Müller (»Treppchens Müller«) |
| 21. 10. 20.00 Uhr | Ökumenisches Bibelgespräch                            |
| 26. 10. 14.30 Uhr | Senioren-Nachmittag in der PfrBSt                     |
| 26. 10. 19.30 Uhr | Öffentliche Sitzung des PfrGemRates                   |
| 27. 10. 20.00 Uhr | Ökumenisches Bibelgespräch in der PfrBSt              |



### Herzlich willkommen in der neuen Pfarreiengemeinschaft!

Zum 1. September ist es durch die Urkunde unseres Bischofs amtlich: Wir befinden uns in der neuen Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Metternich. Diese neue Pfarreiengemeinschaft wird gebildet aus den Pfarreien St. Servatius (Güls) mit der Filiale St. Martin (Winningen), St. Mauritius (Rübenach) mit der Filiale St. Maternus (Bubenheim), St. Johannes und St. Konrad (beide Metternich). Insgesamt leben etwa 14.000 Katholiken in dieser neuen Einheit. Offizieller Startschuss für die neue Pfarreiengemeinschaft wird ein gemeinsamer Gottesdienst am Samstag, 17. September um 18.00 Uhr in St. Konrad (Metternich) sein. Alle sind dazu herzlich eingeladen; die anderen Vorabendgottesdienste fallen an diesem Abend aus.

### Noch einmal: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat

Am 29./30. Oktober dieses Jahres wird in den Pfarreien des Bistums Trier der Pfarrgemeinderat (PfrGemRat) neu gewählt. Der PfrGemRat trägt zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für das Leben und die Entwicklung der Pfarrei. Jedes wahlberechtigte Mitglied der Pfarrei kann dazu KandidatInnen vorschlagen. Wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Haupt-

wohnsitz in der Pfarrei hat; wählbar sind auch Katholiken, die zwar nicht in der Pfarrei wohnen, in ihr aber wichtige Aufgaben wahrnehmen. Vordrucke für Kandidatenvorschläge liegen in unserer Pfarrkirche aus; sie müssen spätestens am 25. September dieses Jahres dem Wahlausschuss vorliegen (Abgabe in den Pfarrbüros).

### Ehrung bei der Caritas für Gülserehrenamtliche

Am Koblenzer Caritas-Tag 2011 wurden Ehrenamtliche, die im Sinne der Caritas mitarbeiten, geehrt für 10 Jahre, 20 Jahre oder mehr als 30 Jahre Tätigkeit. Der Tag stand unter dem Motto des Deutschen Caritas-Verbandes »Kein Mensch ist perfekt«. Dementsprechend haben Menschen mit Handicaps aus ihrem Leben berichtet, etwa die Rhein-Mosel-Werkstatt in Wallersheim und das Behinderten-Wohnheim Eulenhorn in Metternich. Umrahmt wurde das Programm von einer Band aus dem Haus Franziskus in Weissenthurm. Aus Güls wurden geehrt: Hildegard Bündgen, Ursula Dommermuth, Gertrud Gehenzig, Katharina Grünwald, Jutta Kaul, Christa Kiefer, Resi Liesenfeld, Elisabeth Odendahl, Anneliese Rosenbaum, Helmut Schmitt und Irene Scholz. Leider konnten nicht alle ihre Urkunde persönlich entgegennehmen, weil sie verhindert waren. Herzlichen Glückwunsch und frohen Dank von der Pfarrgemeinde St. Servatius!



**Wetterfeste und seniorengeeignete Sitzmöbel** laden seit Kurzem zum längeren Verweilen im Garten des Güls Laubenhofs ein. Was die Sitzgruppe auszeichnet: Dank extra hoher Lehnen und niedriger Sitzflächen können auch gehbehinderte ältere Menschen bedenkenlos in den Sesseln Platz nehmen. Der Dank des Seniorenzentrums im Zusammenhang mit den neuen Möbeln gilt der Lotto Stiftung und dem MGV »Moselgruß« Güls, die im vergangenen Jahr in der Pfarrkirche von Sankt Servatius ein Benefizkonzert veranstalteten, bei dem die berühmten Mainzer Hofsänger ihr Können präsentierten. Den Konzerterlös verwendete das Laubenhof-Team für die Anschaffung der schicken Gartenmöbel.

## Ihr Güls Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

**Wein des Monats**

**2010 Kerner**

Gülsere Bienengarten  
Goldener Kammerpreis  
Deutscher Qualitätswein

WEINGUT  
**MÜLLER**

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,  
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61/40 88 08

### Nierensteine

Ob Geister, die im Weine stecken, vielleicht die Nierensteine wecken?  
Wir sollten nicht das Nierenbecken mit Weißwein und mit Bieren necken!



## Viele Gülsere kamen zum Frühschoppen

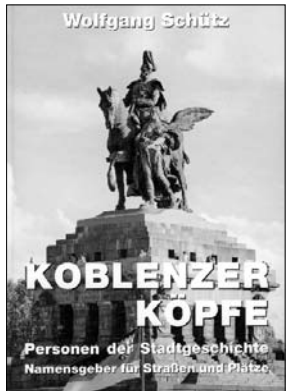
CDU Güls freut sich über eine gelungene Veranstaltung

Die CDU Güls hatte zu einem sommerlichen Frühschoppen ins Weingut »Rieslinghof« Hähn eingeladen. Die gutbesuchte Zusammenkunft stand unter dem Motto »Alte Freunde treffen und neue kennenlernen«. Dabei kamen auch die aktuellen Themen der Landes- und Bundespolitik zur Sprache. Vorsitzender Wolfgang Siegert freute sich, neben den zahlreichen Gülsern auch Gäste der Politik begrüßen zu können, unter ihnen Bundestagsabgeordneter Dr. Michael Fuchs, den neuen Landtagsabgeordneten Andreas Biebricher, HWK-Präsident Werner Wittlich und Stadtrat Mark Scherhag. Herzliche Worte fand Siegert über die Anwesen-

heit des Gülsere Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmitt und des Gülsere Urgesteins Susanne Hermans, die am 26. August das 92. Lebensjahr vollendete und es sich trotz ihres hohen Alters nicht nehmen ließ, an der Veranstaltung teilzunehmen. Nach kurzen Ansprachen der Politiker stand die Geselligkeit im Vordergrund. Gute Gespräche, schwungvolle Klänge des Musikvereins »St. Servatius«, aber auch Köstlichkeiten für Gaumen und Magen bestimmten den weiteren Verlauf der harmonischen Zusammenkunft. Einhelliger Wunsch vieler Teilnehmer: Dieser sommerliche Frühschoppen sollte zur Dauereinrichtung werden.

## Koblenzer Köpfe

Nach seinem Ausscheiden aus der Stadtspitze war es einige Zeit ruhiger um ihn geworden. Doch seit einigen Monaten ist der ehemalige OB Dr. Eberhard Schulte-Wissermann wieder ins Interesse der Öffentlichkeit gerückt. Wegen seiner Verdienste um unsere Vaterstadt soll er zum Ehrenbürger ernannt werden. Auch wir Gülsere denken gerne an seine Amtszeit zurück. Auf vielfältigen Veranstaltungen brachte er immer wieder seine Verbundenheit mit Güls und seinen Bewohnern zum Ausdruck. Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen als Leseprobe vor.



### Eberhard Schulte-Wissermann

Oberbürgermeister von 1994 - 2009  
\* 6.10.1942 in Krakau  
Bei der ersten Direktwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz im Juni 1994 wählten die Koblenzer Eberhard Schulte-Wissermann zum ersten Bürger ihrer Stadt. Am 14.10.1994 begann der promovierte Jurist und Diplom-Volkswirt seine achtjährige Amtszeit. Der Sozialdemokrat gehörte zuvor zwei Jahrzehnte dem Stadtrat an und hatte sich in verschiedenen Ausschüssen das kommunalpolitische Know-how hierzu erworben. Als Oberbürgermeister hat er Koblenz erfolgreich zu einer modernen und lebenswerten Stadt mit Zukunft weiterentwickelt. Er richtete ein Bürgeramt ein und entwickelte das Leitbild mit dem Thema »Koblenz, Magnet am Deutschen Eck - Die Stadt zum Bleiben«. Für Schulte-Wissermann steht immer der Mensch im Vordergrund. Ein christliches Elternhaus und die humanistische Erziehung prägten ihn schon als Kind. Die Koblenzer honorierten



die Anstrengungen und Leistungen von Eberhard Schulte-Wissermann für 108.000 Menschen, der mit der Stadtverwaltung ein »Unternehmen« mit 1.700 Mitarbeitern leitete. Bei der erneuten Oberbürgermeisterwahl am 26.5.2002 erhielt er bei zwei Gegenkandidaten mit 57,7 Prozent der Stimmen gleich im ersten Wahlgang die erforderliche absolute Mehrheit und einen überwältigenden Vertrauensbeweis. Schulte-Wissermann stammt in dritter Generation aus einer Koblenzer Familie. Nach dem Abitur am Görres-Gymnasium studierte er in Köln, Bonn und Freiburg, promovierte zum Dr. jur. und ließ sich 1973 - wie schon sein Vater - in Koblenz als Rechtsanwalt nieder. Noch während des Studiums interessierte er sich für Politik

und trat 1970 in die SPD ein. Er war Ortsvereinsvorsitzender in Moselweiß, Mitglied des Kreisvorstandes und Unterbezirksvorsitzender der Partei. Ab 1974 gehörte Schulte-Wissermann dem Stadtrat an. In den brachten er als wirtschaftspolitischer Sprecher zwanzig Jahre seine Kompetenz ein. Schon nach der ersten Wahl zum Oberbürgermeister nannte er die Stadtentwicklung, Industrie- und Wirtschaftsförderung, den Ausbau und Modernisierung der Stadtverwaltung und des städtischen Klinikums, die Jugendhilfe und Jugendpflege, sowie die Förderung der Hochschuleinrichtungen als kommunalpolitische Ziele. Vieles davon hat Eberhard Schulte-Wissermann erreicht und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Im Wettbewerb mit anderen Regionen sicherte er Koblenz die Bundesgartenschau 2011, die unsere Stadt momentan sehr werbewirksam in den Blickpunkt der Öffentlichkeit Deutschlands rückt.

**GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH**  
Hoewelstraße 1a · 56073 Koblenz  
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67  
www.goetten-schmitz.de  
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

*Sanitär · Heizung · Wartung*

**Richter Immobilien**  
Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten ihre Wohnung, Wohnhaus oder Baugrundstück vermieten oder verkaufen?  
Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin!

Reiner Richter  
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft  
In der Laach 10  
56072 Koblenz  
Telefon (0 261) 40 30 430  
Telefax (0 261) 40 30 432  
info@immobilienrichter.de  
www.imr.de

mieten kaufen wohnen

**Balkon- und Terrassenbeläge**  
Bedachungen

**Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**  
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896  
www.der-dachdecker-koblenz.de

**Abfluss verstopft?**  
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!  
56072 GÜLS · In der Laach 50c  
☎ (02 61) 409292

Ihr Gülsere **SÄTTLER** GMBH  
Rohrreinigungs-Kundendienst

**Sanitär- und Heizungsbau**

Jörg Kreuzer  
Meisterbetrieb

Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41  
Fax. (02 61) 5 79 58 95  
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH  
**Johannes Rummeny**

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 · 56072 Koblenz · ☎ 02 61 / 4 18 12





**Ortstermin am Weinhaus Grebel** – Nach dem letzten Widerspruch gegen die geplante Außenbewirtung (das Gölser Blättche berichtete) vor dem Weinhaus Grebel fand dort dieser Tage eine Ortsbesichtigung statt. Die Gölser Stadträte H.-Josef Schmidt (SPD) und Mark Scherhag (CDU) befürworteten den Antrag von Werner Grebel und sprachen bei dieser Gelegenheit mit Vertretern des Ordnungsamts, der Polizei und des Tiefbauamts. Nach anfänglichen sicherheitstechnischen Bedenken der Verwaltungsmitarbeiter einerseits und viel Überzeugungsarbeit der Stadträte andererseits konnte durch die stichhaltige Argumentation von Mark Scherhag eine Einigung erzielt werden. Bis Ende des Jahres vorerst erhalten Daniela und Werner Grebel die Erlaubnis, entlang ihrer Hausfront einige kleine Tische aufzustellen. Gleich am selben Nachmittag hatten einige Gäste am neuen Freisitz Platz genommen und genossen den Sommertag in lauer Luft bei Schokoladeneis, Gölser Wein und einem frisch gezapften Königsbacher.

## Waren Sie mal im »Kulinarischen Eck«?

Im ehemaligen »Café Hommen« weht ein frischer Wind

Seit ein paar Monaten weht im ehemaligen »Scharfen Eck«, wie das Café Hommen genannt wurde, ein frischer Wind. Nach einigen Pächterwechseln hat Nilgün Alkan gemeinsam mit ihrer Schwester Nermin Kommando und Zapfhahn übernommen.

Als erstes machten sie aus dem »Scharfen Eck«, das »Kulinarische Eck«. Hier ist der Name auch Programm. Denn Speisen und Getränke bei solch den Preisen sind einen Besuch wert. Mit drei Jahren kam Nilgün nach Deutschland und besuchte hier die Schule. Heute ist sie Hotel-Fachfrau bzw. Hotel-Managerin. Berufserfahrung sammelte sie unter anderem sechs Jahre lang als Pächterin der Tauris-Gastronomie in Mülheim-Kärlich.

»Nun möchte ich in Güls meine gewonnenen Kenntnisse zum Wohl meiner Gäste einsetzen«, sagte die 38-Jährige im Gespräch mit der Redaktion.

Ideen haben die beiden freundlichen Schwestern schon eine ganze Menge entwickelt. So veranstalten Sie jedes erste Wochenende im Monat die »1-Euro-Party am Eck« mit Schlagermusik, Tanz und 0,2 l Bier für 1,- Euro. Außerdem empfehlen sie sich für alle Feierlichkeiten bis zu 40 Personen mit schönen Tischdekorationen, Menüs oder Buffets. Täglich gibt's ein Mittagmenü

+ Getränk für 6,50 Euro. Auch der sogenannte »Beerdigungskaffee« wird im Kulinarischen Eck organisiert. Übrigens: Die Herstellung der Torten- und Kuchenspezialitäten haben die beiden Damen der bewährten Konditorenkunst von Werner Hommen anvertraut.

Noch eine besondere Spezialität soll hier erwähnt werden. Im Gegensatz zu bekannten überbackenen italienischen Pastarezepten, bieten Nilgün und Nermin besondere türkische Gerichte an, die nach Zubereitung auf besondere Weise überbacken werden. Im Laufe des Monats September können sich die Gölser mit den kleinen Leckerbissen vertraut machen.

Bereits heute weist Nilgün Alkan darauf hin, dass in gut drei Monaten wieder Weihnachten ist. – Wer hätte das gedacht? – Zum Schluss unseres Gesprächs möchte Nilgün eines noch gerne los werden: »So wie ich mich auf mein Können verlasse, verlasse ich mich mit Stolz auf meinen Küchenchef, der mit speziellen Gewürzen unseren Gerichten seinen typischen Geschmack verleiht.« – Also, liebe Gölser, schauen Sie mal rein im »Kulinarischen Eck«. Außer der freundlichen Bewirtung wird auch das großstädtische Flair im gemütlichen Gasträum für gute Laune sorgen.



Nermin (links) und Nilgün - ganz in ihrem Element.

*Für jeden zugänglich!*

### BISTRO Moselbogen CAFE

Inh. Roswitha Jung  
Campingplatz Am Gölser Moselbogen  
Koblenz-Güls  
Telefon 0261/5793220  
Fax 0261/5790545

Montag bis Samstag von 7.30 - 21.00 Uhr ganztägig geöffnet  
Sonn- u. feiertags ganztägig geöffnet, durchgehend warme Küche

*Mach mal Pause, wo andere Urlaub machen!*

- Frühstück • Kaffee, Kuchen und Backwaren
- Gerichte für den kleinen & großen Hunger
- Pizza und Flammkuchen
- Hausgemachter Flammkuchen
- Frisch gezapftes Königsbacher Pilsener
- sowie gute Weine aus der Region
- Raum für Feiern oder Versammlungen aller Art bis 20 Personen

**SONNENTERRASSE • RUNDWANDERWEG**

**Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!**

**Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.**

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

**Willy. Hanstein GmbH seit 1867**  
56743 Mendig, Brauerstraße 10  
Tel. (0 26 52) 42 06 • Fax 42 07

*Allen Gölser Freunden, die mir zum 70. Geburtstag gratuliert haben, mein herzliches Dankeschön, besonders meinem Schuljahrgang.*

Peter Kissel

Montabaur-Horressen, im September 2011

### Die Meinung unserer Leser

Zum Thema Außenbestuhlung vor Gölser Lokalen erhielten wir nachfolgenden Leserbrief. Diese Leserin beklagt sich über unsere Rechtsprechung.

#### »Wird mit zweierlei Maß gemessen?«

In jüngster Zeit empört mich immer wieder, wie willkürlich sich unsere Rechtsprechung doch derweilen verhält. Nehmen wir das Beispiel eines jungen Gastronomen aus Güls - Herbert Seifer, Inhaber von Herby's Coffeebar -, der immer wieder gegen haarsträubende Reglements des Koblenzer Ordnungsamtes zu kämpfen hat. So sei durch Herberts nicht genehmigte Außenbestuhlung die Verkehrsführung gegenüber einer Parkplatzausfahrt gefährdet. Die Straßenbreite sollte hier mindestens 4,50 m betragen. Jedoch, bei genauem Nachmessen, beläuft sich diese sogar auf 5,30 m, selbst dann, wenn die Außenbestuhlung hier aufgestellt ist. An der zweiten, benachbarten Parkplatzausfahrt, abseits des Cafés, verengt sich aber die Straßenführung und ein gegenüber befindliches Haus lässt hier nur eine Breite von 4,30 m zu. Das Haus darf dennoch stehen bleiben (- wie großzügig -), jedoch die »fragwürdige« Außenbestuhlung, die weiterhin genug Raum für eine sichere Verkehrsführung offen hält, soll weichen? Da verstehe einer die Rechtsprechung. Hier wird eben mit zweierlei Maß gemessen - im wahren Sinne des Wortes. Ein weiterer Gölser Gastronom kämpft derweil um die Genehmigung einer Außenbestuhlung. Dessen Betrieb ist jedoch in einer Spielstraße ansässig. Um den Fußgängern ein gewisses Maß an Sicherheit zu geben - denn es gibt keinen realen Bürgersteig und die Straße ist auch Schul- und Kindergartenweg - wurden seinerzeit ein paar Steinpoller aufgestellt, die einen schmalen Streifen am Fahrbahnrand abgrenzen. Denn leider ist es so, dass die besagte Spielstraße sehr stark frequentiert ist und sich keiner an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit

hält. Soll nun dieser Gastronom seine Außenbestuhlung genehmigt bekommen, obwohl er mehr zur Verkehrsunsicherheit beiträgt, als der Kollege an der Ecke?! (...)

Vielen bekannt ist sicherlich auch die Problematik auf dem Kinderspielplatz in der Stauseestraße. Letzten Sommer habe ich über 20x das Ordnungsamt angerufen, wenn es dort mal wieder zu bunt getrieben wurde. Jugendliche, die bei lautem Gejohle und jeder Menge Alkohol vandalieren, in die Ecken urinieren (hier spielen Kinder!) und dann noch angetrunken mit ihren Motorrollern weiterfahren. Doch dann wurde mir oft am Telefon gesagt, es gäbe nicht genug Kapazitäten, um dem jedes Mal nachzugehen. Ich muss schon staunen, wenn ich dann erlebe, dass bei Herbert Seifer dann manchmal dreimal am Tag das Ordnungsamt vorfuhr, einmal sogar mit drei Dienstpersonen! Das zum Thema »nicht genug Kapazitäten«... Sollte Herr Seifer seine Außenbestuhlung nun nicht mehr bewilligt bekommen, droht diesem kleinen, sehr sympatischen, aber auf das Sommergeschäft angewiesene, Café das Aus. In Güls herrscht kein Konkurrenzkampf - sollte man meinen. Herby verkauft Eis und leckere Kaffeespezialitäten - eine Nische, die er in unserem schönen Güls gefüllt hat. Am Nikolaustag werden dort die Kleinen mit schönen Geschenken überrascht und die Eltern mit Glühwein und frischen, selbstgemachten Waffeln verwöhnt. Und es ist jedes Jahr das Frühlings-Highlight, wenn es wieder heißt: »Bei Herby's ist die Eis-Theke da!« Soll es das alles nicht mehr geben dürfen?

■ Andrea von Mezynski  
Dipl.-Designerin, Geschäftsführerin, Gölserin

# HELLINGERS

★Bus-Touristik

## URLAUBS- u. TAGESFAHRTEN 2011

Mittwoch, 21. September 2011  
Städte-Tagesfahrt nach **Luxemburg und Trier**  
20,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss am Samstag, 12. November 2011  
**Fahrt ins Blaue**  
20,- Euro pro Person

Samstag, 3. Dez. 2011 • Fahrt zum **Weihnachtsmarkt**  
»Wir suchen den Nikolaus«  
20,- Euro pro Person

16. bis 23. Oktober 2011  
8 Tage Urlaub im Schwarzwald  
**Morada Hotel Nordrach**  
mit tollem Inklusivprogramm  
Sonderpreis **499,- Euro** pro Person

**Hellingers Bus-Touristik**  
56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067  
hellinger-stock@t-online.de

Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

15.09. Richard Rogler  
18.09., 10.30h Backbeat  
18.09. Ganz Schön Feist  
21.09. David Werker  
22./23.09. **Ausbilder Schmidt**  
Premiere: „Happy Birthday Du Lusche!“  
24.09. Oldie Festival Part.II:  
**TERRA NOVA, The Shadnicks, The RATS**  
25.09., 10.30h **BLENZ**  
25.09. Luciano Biondini, Michel Godard, Lucas Niggli  
26./27.09. **CAVEMAN**  
28.09. **KJ „Krack“ Deuser**  
29.09. Reiner Kröhnert  
30.09. Hole Full of Love  
01.10. **dIRE sTRATS**  
02.10., 10.30h **Spontan**  
02.10., 21h **Comedy Club**  
03.10. **Jazzelongue**  
03.10. **Bidla Buh**  
04.10. Men in Blues:  
**Richard Bargel & Klaus Heuser**  
05.10. **Eure Mütter**  
06.10. **Hattler**  
07.10. **Fish (Ex-Marillion)**  
**cafehahn.de**



## Tapas-Spezialitäten und viel mehr

Spanisches Restaurant »Aqui España« freut sich auf Gölser Gäste



inbegriffen – zur Auswahl. Und wer als Vorspeise einmal »Avocado mit Garnelen« probieren möchte, der ist im spanischen Restaurant »Aqui España« genau richtig...

Nach häufigem Pächterwechsel hoffen die neuen Wirtsleute auf eine Existenzgrundlage von längerer Dauer. Auch der Eigentümer des Lokals, Klaus Trennheuser, rechnet mit einer längeren Verbindung mit den neuen Betreibern: »Es ist mir gelungen, ein fachlich kompetentes Team für mein Lokal zu gewinnen. Freundlichkeit und Fachkompetenz sind vorhanden.« Nun hoffen alle gemeinsam auf einen guten Zulauf zahlreicher Gäste.

Das Gölser Gastronomieangebot wurde also um ein Lokal mit spanischen Spezialitäten bereichert, das sicherlich

Wussten Sie eigentlich, dass man in Gölz wieder eine original spanische Paella, Filet vom Heilbutt oder gar ein Chateaubriand essen kann? Und das alles in einem einzigen Lokal? Im alteingesessenen Gasthaus Trennheuser weht ein frischer Wind. Hier schwingt seit rund zwei Monaten der Spanier Alejandro seinen Kochlöffel und erfüllt die kleine aber feine Speisekarte mit seinen Köstlichkeiten.

Auch einfache Speisen wie Schnitzel oder Hähnchen in Pfeffersauce hat die muntere spanische Wirtin Rossa Nieto Navas im Angebot. Als Beilage stehen Kanarische Kartoffeln, Folienkartoffel, Pommes frites und Gemüse – im Preis



einen Besuch wert ist. Wer seine Erinnerungen an den letzten Spanien-Urlaub auffrischen will, kann das nun in der Stauseestraße tun, mit dem Genuss einer original spanischen Paella. Guten Appetit!



## Was ist eigentlich ein Chateaubriand?

Chateaubriand oder Doppellendensteak ist ein doppeltes Steak aus der Mitte des Rinderfilets. Es wird vier Zentimeter dick geschnitten und wiegt etwa 400 bis 600 Gramm. Der Name geht auf den französischen Schriftsteller und Politiker François-René de Chateaubriand (1768 1848) zurück. Chateaubriand (medium rare)

Serviert wird das für zwei Personen ausreichende Chateaubriand klassisch medium rare (leicht blutig) bis rosa gebraten, und mit Kräuterbutter und Kresse oder Sauce béarnaise sowie einer Gemüseplatte und gebratenen Kartoffeln.

Laut Larousse Gastronomique wurde dieses Gericht von dem persönlichen Koch Chateaubriands erfunden, während der Schriftsteller in London lebte. Dabei handelt es sich jedoch vermutlich um eine Legende. Das Steak à la Chateaubriand ist vor 1850 weder in Frankreich noch in England nachweisbar. Es gibt Hinweise darauf, dass diese Garnitur erst nach dem Tod Chateaubriands in einem Pariser Restaurant entwickelt wurde.

### Veranstaltung der Volksbank Koblenz Mittelrhein

## Aktuelles Thema: »So managt man Vermögen heute«

Informatives und Unterhaltsames rund um die Kapitalanlage – Abwechslungsreicher Abend

Trotz des herrlichen Sommerwetters konnte Theodor Winkelmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, rund 150 interessierte Gäste zum diesjährigen KapitalmarktForum »So managt man Vermögen heute« im »Palais« in der Koblenzer Altstadt willkommen heißen.



Von links nach rechts: Theodor Winkelmann (Vorstandsvorsitzender Volksbank Koblenz Mittelrhein eG), Anja Bauermeister (Anlageexpertin Union Investment) und Walter Müller (Vorstand Volksbank Koblenz Mittelrhein eG).

Winkelmann griff in seiner Begrüßung das Auf und Ab an den Börsen auf und spiegelte das Unbehagen vieler Anleger wider. »Wo kann man denn überhaupt noch investieren? Und wie verlässlich sind Aussagen über die Qualität von Geldanlagen?« Fragen, die sich viele Menschen stellen, spüren doch alle noch die Folgen der gerade durchlebten Finanzkrise.

»Der Ruf nach den alten Tugenden mit ihrem soliden Wertsystem wird laut und die Suche nach neuen Lösungen steht im Fokus vieler Anleger. Und das ist mehr als verständlich«, so Winkelmann

Anja Bauermeister, Anlageexpertin von Union Investment, auf und zeigte den Interessierten Lösungen ohne übertriebene Versprechungen, aber mit attraktiven Aussichten. Umrahmt wurde der interessante Abend von Leo Martin. Der studierte Kriminalwissenschaftler ist Mentalist und Experte für unterbewusst ablaufende Denkmuster. Martin behauptete: »Menschliche Verhaltensmuster sind ähnlich komplex wie die Regeln der globalen Finanzmärkte.« Eindrucksvoll demonstrierte er gekonnt mittels interaktiver Beispiele mit Gästen der Veranstaltung, welche Gemeinsamkeiten er zwischen Mensch und Finanzmarkt sieht.

Im Anschluss lud die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG zu einem kleinen Imbiss ein. Dort hatten die von der Veranstaltung begeisterten Gäste Gelegenheit, den stimmungsvollen Abend Revue passieren zu lassen.

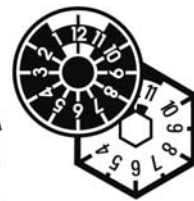
weiter. »Wir möchten Ihnen zeigen, dass es durchaus noch - oder besser gesagt: jetzt erst recht - Anlagelösungen für Sie gibt, bei denen die »alten Werte« gelten.« Diesen Ansatz griff Frau

## Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

# TÜ-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH  
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit und Sachverstand

Ein Unternehmen der **GTÜ**

kostenlose Hotline **0800-8836248**

## UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

# INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE – KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz  
August-Thyssen-Straße 19  
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim  
August-Horch-Straße 5  
Telefon 02651 - 96 00 0



Miete oder Kauf: Für vorgemerkte Kunden suchen wir ständig EFH, MFH, ETW, Mietwohnungen, Ladenlokale und Gewerbeflächen

Vermittlung, Beratung, Verwaltung, Projektierung  
Lernen Sie unser gesamtes Leistungsangebot kennen

[www.kessler-koblenz.com](http://www.kessler-koblenz.com)

Immobilienmanagement Gisela Kessler  
Wolfskaulstraße 5, 56072 Koblenz-Gölz  
Tel. 403035-0 Fax -2



Gute Beteiligung bei den Dorfmeisterschaften im Rahmen des Sommerfestes.

## Sommerfest des Gölser Turnvereins

Team »Kelten 38-47« wurde erster Tischtennis-Dorfmeister

Beim diesjährigen Sommerfest hatte Petrus ein Einsehen und verschonte den Turnverein und seine Gäste immerhin von einem Unwetter wie es tags zuvor über Koblenz niedergegangen war. Bei relativ angenehmen Temperaturen konnte man es sich vor der Vereins-sporthalle gut gehen lassen. Kurze Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Vereinswirt Volker Thomas versorgte die Gäste mit preiswerten Leckereien vom Grill und kalten Getränken. Auch die dank zahlreicher selbst gebackener Kuchen der Vereinsmitglieder gut bestückte Kuchentheke fand lebhaften Zuspruch und war bald ausverkauft. Ab Nachmittag und bis in die Abendstunden sorgte DJ Jens für passende musikalische Unterhaltung. Im Rahmen des Festes bot der Turnverein erstmals seinen aktuellen »Fanartikel« (T-Shirts, Poloshirts und Kappen mit dem Vereinsblem) zum Verkauf an. Diese Artikel werden auch künftig beim TV Gölz zu bestellen sein. Für den sportlichen Rahmen sorgte der Turnverein mit der zum ersten Mal aus-

getragenen Dorfmeisterschaft im Tischtennis. Die Tischtennisabteilung unter der Federführung des Abteilungsleiters Rudi Loch hatte dieses Turnier für 2er- und 3er-Mannschaften perfekt vorbereitet und organisiert. Insgesamt sechs Mannschaften nahmen mit Spaß an der Freude, aber auch mit einer gewissen Portion sportlichen Ehrgeizes teil und kämpften um den Turniersieg. Es gewann schließlich das Team »Kelten 38-47«, das sich im spannenden Finale knapp gegen die »Ping Pong Kings« durchsetzte. Auf den Plätzen folgten der Tennisclub, die Alten Herren Handball des Turnvereins sowie die beiden Teams der Gölser Husaren. Als Lohn für die Mühen nahmen die Sieger einen Pokal sowie den vom Rewe-Markt Scosceria gestifteten Sachpreis mit nach Hause. Aber auch die anderen Mannschaften konnten sich über Sachpreise freuen. Der Dank für das Gelingen des Festes gilt den Mitgliedern des Orgateams, der Tischtennisabteilung, allen Kuchen-spendern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau.

Ihr kompetenter Partner für **ERDWÄRME**

## Wir vernetzen Energie.

Gas- und Wasser-Rohrnetzbau • Anlagenbau • Geothermiebohrungen

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz  
Telefon: +49 (0) 261 / 92 75 70  
Telefax: +49 (0) 261 / 92 75 79 9

Trierer Straße 361c 56072 Koblenz  
Tel.: +49 (0) 261 / 95 22 13 0  
Fax: +49 (0) 261 / 95 22 13 29

[www.paehler.de](http://www.paehler.de) [www.otto-bohr.de](http://www.otto-bohr.de)

**OTTO PÄHLER** Gas- und Wasserrohrnetzbau GmbH

**ERKELENZER** Bohrgesellschaft mbH   
Ein Unternehmen der OTTO PÄHLER Gruppe





Wir möchten uns ganz herzlich bedanken

**KURT UND RESI JONAS**

Güls, im September 2011

bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen guten Wünsche und Geschenke zu unserer

»GOLDENEN HOCHZEIT«

– bei Herrn Pastor Lukas, Herrn Diakon Saxler und dem Kirchenchor »Cäcilia« für die feierliche Gestaltung der Vorabendmesse

– dem MGV »Moselgruß« sowie dem Musikverein »St. Servatius« für die musikalische Umrahmung unserer Feier

– unseren Kindern für die Hilfe und Unterstützung an diesen Tagen.

Die Goldene Hochzeit wird für uns unvergesslich bleiben.



Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und sagen allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

**Martha und Fredy Orth**

Güls, im Juli 2011

## Ein großes Herz am rechten Fleck

Herz-König und Herz-Bauer spendeten für »Die Tafel«

Die beiden leidenschaftlichen Gülser Skatspieler Kurt Bleses und Karl-Heinz Schröder hatten die Idee, ein Benefiz-Skatturnier in Güls zu veranstalten. Der Erlös sollte der Sozialeinrichtung »Die Tafel« zugute kommen. Die beiden fanden in Güls leider kein passendes Lokal. Aber sie hatten es sich nun mal in den Kopf gesetzt und überlegten, was man für den guten Zweck so alles machen könnte. Kurt Bleses: »Auf Flohmärkten kenne ich mich gut aus. Ich mache einen Stand und verkaufe... aber was?« Er rief seinen alten Skatfreund Erwin Schröder in Vettelschoss an, der eine Werbemittelfirma betreibt, und erklärte ihm sein Vorhaben. Der Erwin reagierte positiv und stellte dem Kurt ein paar Skat-Utensilien, Ladenhüter und auch neuwertige Ware zur Verfügung. So saßen Kurt Bleses und Karl-Heinz Schröder auf dem Flohmarkt



und verkauften alles, was nicht niet- und nagelfest war. Und siehe da, es hat sich gelohnt: Dieser Tage konnten die beiden das erkleckliche Sümmchen von immerhin 530,- Euro bei der Sparkasse auf das Konto der »Tafel« einzahlen. Tue Gutes und rede darüber – zur Nachahmung empfohlen.

## BSC Güls



### Gülser Fußball-Mädels spielten ihr erstes Turnier

Am Samstag dem 13. August nahm die BSC-D-Jugend, verstärkt durch eine große Anzahl von Mädels aus der E-Jugend, an ihrem ersten Turnier in Holzfeld (Hunsrück) teil. Auch wenn an diesem Tag leider alle Spiele verloren gingen, so gab's doch viel Lob von den anderen teilnehmenden Mannschaften. Spielten in der BSC-Mannschaft doch wesentlich jüngere Kinder gegen Mannschaften, die zum Teil schon seit mehreren Jahren an einem geregelten Spielbetrieb teilnehmen. Wenn die Mädels so weiter trainieren, werden sich die Erfolge schon bald einstellen. Daher werden auch immer noch nach Verstärkungen für die einzelnen Jugendmannschaften gesucht. Training ist montags ab 17 Uhr. F-Jugend und Bambinis. (Jahrgang 2003 und jünger) E-Jugend (Jahrgang 2002 + 2001) D-Jugend (Jahrgang 2000 + 1999).

### Trommelparty für Kinder auf der Buga

Nach dem erfolgreichen Workshop »Jazz mit kids – jazz it kids« mit Gunter Hampel vor zwei Jahren wird die LAG-Jazz erneut einen Kinderworkshop durchführen. Er findet beim 2. Landesjazzfest der LAGJ am 10. September auf der Buga in Koblenz als Trommelparty statt. Der Kinderworkshop soll in Zukunft fester Bestandteil des jeweiligen Landesjazzfestes sein. Am 10. 9. wird ab 11 Uhr in drei 1,5-stündigen Runden unter der Leitung von Dr. Gernot Blume und Julie Spencer der Kinderworkshop als Trommelparty durchgeführt. Um 17.30 Uhr gibt es dann ein kurzes Konzert auf der Big Band Bühne. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■ Ulrich Adomeit

### Renten-Sprechstunde

Der Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft, hält die nächste Rentensprechstunde in Koblenz-Güls am Mittwoch, 21. 9. 2011 von 16 bis 18 Uhr im Büro des Ortsvorstehers Koblenz-Güls, Gulisastrasse ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Tel. 02630/3355.



## Gülser Schachjugend sehr erfolgreich

Gute Teilnehmerzahl bei der Bezirks-Einzelmeisterschaft in Mayen

Mit 13 Teilnehmern stellte der Schachverein Güls das zweitgrößte Kontingent bei der Jugend-Einzelmeisterschaft 2011 des Schachbezirks Rhein-Nahe. Die Meisterschaft fand vom 4. bis 7. August in der Vulkanpark-Jugendherberge in Mayen statt. Teilgenommen haben Jugendliche des Gülser Schachvereins in den Altersklassen U10 (unter zehn), U12, U14 und U16. Besonders erfolgreich waren die Teilnehmer in der Altersklasse U10. Alexander Richter erreichte den zweiten Platz. Dritter wurde Leon Schneider. Mit diesen Platzierungen haben sich die beiden Jugendlichen zur Teilnahme an der Jugend-Einzelmeisterschaft des

Schachverbandes Rheinland qualifiziert. Auch alle übrigen Jugendlichen erreichten erfreuliche Platzierungen zwischen Platz vier und guten Mittelfeldplätzen. Allen Jugendlichen gilt eine herzliche Gratulation. Ein schönes Ergebnis der intensiven Jugendarbeit des Schachvereins Güls. Betreuer der Jugendlichen Udo Boussonville, Manfred Knebel und Heinz Nینگel. Es war zu beobachten, dass die Jugendlichen mit großer Freude an der Meisterschaft teilnahmen. Auch auf Seiten der Eltern, die zahlreich als aufmerksame Beobachter zur Meisterschaft gekommen waren, war das Interesse groß. ■ Heinz Nینگel

Elektro · HiFi · TV  
Verkauf · Kundendienst

**Daffertshofer**

Wöchentlich Angebote im Internet



[www.daffertshofer.de](http://www.daffertshofer.de)

Hohenfelder Straße 1 | 56068 Koblenz | Tel. 02 61 / 3 24 29 | info@daffertshofer.de

## Heimatmuseum sucht Verstärkung

Vorstand des Fördervereins will ein neues Konzept erarbeiten

Zwar ist das alte Schulhaus in der Gulisastraße 4 noch eine Bausstelle und ein Termin für die Wiedereröffnung des Heimatmuseums ist noch nicht absehbar, trotzdem ist der Vereinsvorstand weiter aktiv. Neben den durch die Baumaßnahmen bedingten Auf- und Umräumarbeiten stehen die Entwicklung einer Internetpräsenz, die digitale Erfassung des Inventars und vor allem die Entwicklung eines neuen Museumskonzepts auf der Agenda des Vorstands.

### Neues Museumskonzept

»Sammeln, Bewahren, Dokumentieren und Ausstellen«: Aus diesen vier Grundelementen besteht eine sinnvolle und erfolgreiche Museumsarbeit. Dass dies nicht ohne Plan und Ziel geht, liegt auf der Hand. Der Förderverein nimmt den Umbau der Alten Schule und die dadurch verursachte Schließung des Museums jetzt zum Anlass, zur Wiedereröffnung ein neues Museumskonzept zu entwickeln. Der erste Schritt ist bereits getan: In einem mehr als zwanzig Seiten umfassenden Fragebogen haben die Vorstandsmitglieder dem Museumsverband Rheinland-Pfalz Auskunft über die bisherige Arbeit des Fördervereins und den Betrieb des Museums gegeben. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Verbands hat daraufhin unser Museum besichtigt und mit dem Vorstand über das weitere Vorgehen beraten. Mit seiner Unterstützung werden wir in den nächsten Monaten ein schriftlich fixiertes und verbindliches Konzept für die künftige Arbeit des Heimatmuseums Güls erarbeiten. Es beinhaltet u. a. die Ziele und Visionen des Vereins sowie ein Sammlungs- und Ausstellungskonzept. Außerdem wollen wir neben einem neuen Namen auch ein anspre-

chendes Logo (Neudeutsch: Corporate Design) entwickeln.

### Mitarbeiter/-innen gesucht

All dies bedeutet zunächst in der Entwicklungsphase viel theoretische Arbeit, später in der Realisierungsphase aber auch praktisches und handwerkliches Tun, was wiederum entsprechende menschliche Arbeitskraft bedingt. Unser Verein leidet, wie viele andere Vereine auch, an akuten Nachwuchssorgen. Die Neukonzeption der Museumsarbeit muss deshalb auch eine Verjüngung in den Reihen der Aktiven mit sich bringen. Wir sind uns dabei aber bewusst, dass wir dies nicht unbedingt durch das Anwerben neuer Vereinsmitglieder erreichen. Vielmehr wollen wir interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Mitmachen an der Museumsarbeit mit ihren vielseitigen Aspekten bewegen. Das gilt sowohl für die Erarbeitung des Konzepts als auch für darauf folgenden Aktivitäten wie zum Beispiel in der Sammlungs-, Forschungs- und Dokumentationsarbeit, in der Herrichtung der Museumsräume, in der Konzeption und dem Aufbau der Ausstellungen, in Aufbau und Pflege der Internetpräsenz, bei der fotografischen und textlichen Dokumentation/Inventarisierung usw.

Wenn Sie an einer Mitarbeit in einem der vorgenannten Betätigungsfelder interessiert sind oder näheres erfahren wollen, nehmen Sie bitte unverbindlich Kontakt mit uns auf: Jürgen Klee (Vorsitzender), Telefon 0261/5793376 (ab 20.00 Uhr), E-Mail: juergen-ka@gmx.de  
Klaus Faßbender (Schriftführer), Telefon 0261/9425492, E-Mail: digiklaus@ngi.de

# AQUI ESPAÑA

SPANISCHE SPEZIALITÄTEN • TAPAS-BAR • MEERESFRÜCHTE

**Küchenchef Alejandro**  
verwöhnt Freunde der original spanischen Küche mit Spezialitäten aus seiner Heimat. Alle Gülser sind herzlich willkommen!



**Wirtin Rossa Nieto Navas**  
freut sich auf Ihren Besuch!  
Tischreservierungen:  
Tel. 01 76-3892 82 89

Stauseestraße 23 • Geöffnet: 11.30 - 15.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr • Kein Ruhetag

Die Arbeit, die uns freut, wird zum Erfolg!

## Peter Bündgen

BAUUNTERNEHMEN • MEISTERBETRIEB  
Wolfskaulstraße 18 • In Bisholder 41c • 56072 Koblenz-Güls  
Telefon (02 61) 40 38 15 oder 4 25 28 • Telefax (02 61) 40 88 30

Ausführung von sämtlichen Neu-, An-, Umbau- und Putzarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

Town & Country  
HAUS



... hier zieh' ich ein.

[www.HausAusstellung-Koblenz.de](http://www.HausAusstellung-Koblenz.de)

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Oktober, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 15. Oktober 2011 •



## Wie geht es weiter nach der BuGa?

Karl-Heinz Rosenbaum berichtet aus dem Stadtrat

Mit der Bundesgartenschau haben die Verantwortlichen den Koblenzern und dem ganzen Umland ein großartiges und unvergessliches Fest bereitet. Nun geht sie langsam zu Ende, und es muss entschieden werden, was mit den Anlagen geschieht. In der August-Sitzung des BuGa-Ausschusses haben wir uns deshalb mit dem Nachnutzungskonzept beschäftigt. Aus dieser Sitzung möchte ich einige Punkte darstellen: Bei allen Planungen zur BuGa stand immer die Nachnutzung der einzelnen Beiträge im Vordergrund. Klar ist: Die Blumenpracht kann nicht erhalten werden. Zum einen sind es meist einjährige Pflanzen, zum anderen wird die Stadt niemals die Mittel aufbringen können, alle Beete dauerhaft zu pflegen. Einzelne Staudenflächen sollen jedoch bleiben.

In Sachen Seilbahn gibt es im Stadtrat niemanden, der dieses Aushängeschild nicht dauerhaft erhalten möchte. Allerdings würde der Betrieb auch einiges kosten. In der Sitzung wurde dargelegt, dass für einen Dauerbetrieb allein an Personal zwölf Vollzeitstellen benötigt würden. Außerdem würden dann auch laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten anfallen, die derzeit noch nicht genau beziffert werden können. Aber zuerst müssen wir abwarten, was die Weiterbe-Kommission zu einem dauerhaften Betrieb zu sagen hat.

Am Schlossvorplatz wird überlegt, die Einzäunung zu erhalten und evtl. Eintritt zu erheben. Es wäre zwar kein Gewinn zu erwarten, aber der Vandalismus könnte dadurch erheblich reduziert werden. Es zeigt sich schon jetzt, dass z.B. die »Lange Tafel« von den Bürgern gerne als Picknick-Platz angenommen wird. Hier gäbe es viele Möglichkeiten, das neugestaltete

Schloss und die Freiflächen den Bürgern wieder näher zu bringen. Der neugestaltete Garten auf der Rückseite bleibt auf jeden Fall eingezäunt, da er weitgehend erhalten bleiben soll. Der Bereich vor der Festung wird umgestaltet. Im Bereich der Blumenhallen und des großen Gastronomiezeltes werden Parkplätze angelegt. Auch im Bereich vor der Seilbahnstation waren Parkplätze vorgesehen (und dem Land als Eigentümer der Fläche auch vertraglich zugesichert). Bei einem dauerhaften Weiterbetrieb der Seilbahn fänden wir es jedoch nicht ideal, wenn die Seilbahnnutzer oben auf einem Parkplatz ankämen. Hier muss noch umgeplant und mit dem Land verhandelt werden.

Um die dauerhaften Anlagen wie Werk Bleidenberg, den Spielplatz und die Aussichtsplattform vor Vandalismus zu schützen, wird an den Erhalt der Einzäunung (jetziger BuGa-Eingang) und einen Wachdienst gedacht. Der Kletterspielplatz erhält als Schutz vor Hunden an der Greifenklaustraße einen Zaun.

Die Flächen hinter dem Deutschen Eck sind so hergestellt, dass sie auch nach der BuGa für Veranstaltungen (z.B. Kirmes) geeignet sind. Der tolle Wasserspielplatz mit der angrenzenden Liegewiese und dem neugestalteten Biergarten werden Anziehungspunkte nicht nur für Koblenzer sein. Der Zugang zum Deutschen Eck wird wieder frei sein, jedoch bleiben die Toranlagen erhalten, damit der Bereich für Veranstaltungen abgesperrt werden kann. Erschreckend ist für mich die Tatsache, dass alle Fachleute den nächtlichen Vandalismus als größtes Hindernis für einen freien Zugang zu allen Flächen sehen. Aber das ist wohl ein gesellschaftliches Problem, das nicht von der Kommunalpolitik gelöst werden kann.

## Ortsbeiratssitzung im Feuerwehrhaus

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 18 Uhr im Gölser Feuerwehrhaus, Am Mühlbach, wieder eine Sitzung des Gölser Ortsbeirats statt.

Wie der Ortsvorsteher mitteilt, gilt folgende Tagesordnung.

Punkt 1: Baugebiet Nr. 260 »Südliches Güls«.

Punkt 2: Straßenbeleuchtung im Baugebiet Nr. 260. Vorstellung durch die Verwaltung.

Punkt 3: Poller in der Planstraße

Punkt 4: Anfrage der SPD-Fraktion - Fahrbahnteiler in der Teichstraße in Höhe Haus Nr. 14.

Punkt 5: Verschiedenes.

Die Sitzung ist öffentlich. Alle interessierten Mitbürger sind zum Zuhören herzlich eingeladen. Wortmeldungen der Zuschauer sind laut Gesetz nicht gestattet.

## Erntedankfest der AWO Güls

Die AWO Güls lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem gemütlichen Beisammensein am Sonntag, 2. Oktober 2011 ab 15 Uhr in die Begegnungsstätte in der Eisehellenstraße ein. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen. Mit einem Abendessen und einem Glas Wein lassen wir den Nachmittag ausklingen. Friedchen Goß sorgt wie immer für gute Stimmung. Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.

### Weitere Termine:

**Montag, 26. 9. 2011:** Fahrt nach Bad Münster am Stein. Abfahrt um 13.00 Uhr ab Feuerwehrhaus.

**Im Oktober** ist eine Wanderung nach Moselweiß in die Straußwirtschaft Wirges geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

**14. - 16. 10. 2011:** Fahrt nach Schonau im Schwarzwald. Kosten für Übernachtung mit Frühstück incl. Schwarzwaldrundfahrt ca. 100,- Euro.

**Montag, 24. 10. 2011:** Fahrt in den Herbst, Abfahrt um 13.00 Uhr ab Feuerwehrhaus.

**Sonntag, 6. 11. 2011:** Herbstfest in unserer Begegnungsstätte  
Infos und Anmeldung für alle Fahrten bei Gerlinde Bündgen, Tel. 0261/403815.

# Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet »Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)

**Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**

Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)



Wie gerufen kam der Tanzgruppe Klöppel der neue Freisitz vor dem Weinhaus Grebel. Wegen der großen Hitze hatten die munteren Damen die Tanzprobe ausfallen lassen und machten sich einen feucht-fröhlichen Nachmittag.

Seit 1959  
**TV-KRAEBER**

jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

# TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin  
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5  
**Tel. 0261/81363**

Internet: [www.tv-kraeber.de](http://www.tv-kraeber.de) · E-Mail: [infotech@tv-kraeber.de](mailto:infotech@tv-kraeber.de)

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

**Henny Ackermann**  
† 18.08.2011



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank geht an den Laubenhof Güls für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:  
Ulla Bauer

# STEINLEIN & KUNZE

## MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a  
56072 Koblenz

Tel. (0261) 250 74  
Fax (0261) 251 89

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung  
**Horn Internetservice**

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/457 92

[www.koblenz-net.de](http://www.koblenz-net.de)

# Josie's Salon

Josefine Mille  
Friseurmeisterin  
Auf der Schleifmühl 3  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon 0261/44850

Elke Weber  
Modeatelier  
Schneidermeisterin  
für Damen und Herren

Neuanfertigungen, Änderungen und Reparaturen aller Art - Leder, Pelz und Kunststofferarbeiten.

Termine nach Vereinbarung

[www.modeatelier-weber.de](http://www.modeatelier-weber.de)  
Marktstraße 16, 56333 Winnigen  
Tel. 0 26 06/27 82



## »Warten auf Godot«

Wie im letzten Gölser Blättche berichtet, hat Ortsvorsteher Schmidt Baudezernent Prümm in einem Brief nochmals die Mängel in der Teichstraße aufgezeigt. Das ist nun sechs Wochen her, und er wartet noch immer auf eine Antwort . . . Kommentar überflüssig!

WEINGUT

*J. Müller*

### „Kelterfest“

Frischer Federweißer, Zwiebelkuchen und andere Leckereien aus der Winzerküche

**am 1. & 2. Oktober  
ab 15.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weingut Johannes Müller  
Stauseestr. 22 Tel. 0261/42560  
56072 Koblenz-Güls  
[www.weingutmuller.de](http://www.weingutmuller.de)



100 Jahre Genossenschaft Modernes Wohnen Koblenz

## Mieter äußerten Wünsche und Kritik

Gesprächsrunde »Wohnen im Alter« fand begeisterte Zustimmung

Entspricht Ihre Wohnung noch den evtl. geänderten Bedürfnissen? Was können wir tun, um die Verweildauer in der Wohnung zu verlängern und einer Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken? Wie wollen Sie später in den angestammten Räumlichkeiten wohnen, um nicht vorzeitig ins Altersheim zu müssen? Glücklicherweise die Mieter, denen diese und weitere Fragen gestellt werden in der ehrlichen Absicht, ihre Wohnsituation zu verbessern. Für die Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen Koblenz eG. ist das eine Selbstverständlichkeit.



Die Teilnehmer der Mieter-Gesprächsrunde nach Beendigung der Zusammenkunft mit den Vorstandsmitgliedern Reiner Schmitz (rechts) und Josef Staudt (links) der Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen Koblenz eG.

»Also wo drückt der Schuh? Was müsste nach Ihrer Meinung an unseren Wohnungen verbessert werden? Wir sehen es als soziale Verpflichtung an, die älter werdenden Mitglieder unserer Genossenschaft diesbezüglich zu unterstützen, damit sie so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung intakter Nachbarschaften verbleiben können«, betonte Vorstandsvorsitzender Reiner Schmitz zu Beginn einer Gesprächsrunde mit älteren Bewohnern im genossenschaftseigenen Mietercafé in der Gutenbergstraße. An der Umfrage, die auf eine erfreuliche Resonanz stieß, nahmen auch Josef Staudt, 2. Vorsitzender der Genossenschaft, sowie Dipl.-Sozialpädagoge Jürgen Neidhöfer vom Vita-Mobil-Pflegedienst teil. Auf die Antworten und Anregungen der Mieter brauchten die Gastgeber nicht lange zu warten:

### WC sollte höher sein

»Eine höhere Toilette wäre eine große Erleichterung«, so eine Mieterin aus der Lindenstraße. Ein Wunsch, den das Unternehmen bei Modernisierungsmaßnahmen bereits aufgegriffen hat und durch höher freihängende WC-Körper und einer Spaltaste für die Spülung praktiziert. Eine Frau aus der Gutenbergstraße würde sich über eine von außen begehbare Badewanne mit zusätzlichen Haltegriffen für den leichteren Ein- und Ausstieg freuen. Auch begehbare, bodengleiche Duschen kamen ins Gespräch, ebenso wie breitere Türen für Rollstühle und Rollatoren. Für zweckmäßig hält man auch einen Zentralschalter, mit dem beim Verlassen der Wohnung alle elektrischen Geräte – außer dem Kühlschrank – abgeschaltet werden, falls das Ausschalten eines oder mehrerer Elektrogeräten vergessen wurde.

### Bouleplätze in Außenanlagen

Und wohin mit den immer zahlreicheren Rollatoren? Für diese Gehhilfen wird die Genossenschaft überall dort, wo die Außenanlagen es zulassen, überdachte und verschließbare Unterstellmöglichkeiten schaffen. In diesen Schuppen können auch Fahrräder geparkt werden. Begeisterte Zustimmung fand die Anregung von Geschäftsführer Schmitz, das Wohnumfeld durch Bouleplätze zu bereichern. Derartige wohnblockübergreifende Anlagen können zur Nachbarschaftspflege, dem Kennenlernen und der Kommunika-

tion beitragen. Der Vorschlag, Kinderspielplätze mit Bewegungsgeräten für ältere Menschen zu erweitern, fand ebenfalls gute Aufnahme, weil es das Zusammenleben von Alt und Jung fördert. Auch über die Möglichkeit der sportlichen Betätigung in der Gemeinschaft dürfte sich so mancher Bewohner freuen.

### Betätigung in Kräutergärten

In diesem Zusammenhang wurde auch die Anlage von Kräutergärten angeregt, evtl. als Hochbeete, die älteren Menschen das beschwerliche Bücken ersparen. Der Genossenschaft besonders verbundene Mitglieder sind sogar bereit, Patenschaften für die Pflege in den Außenanlagen zu übernehmen. Zur Pflege der Gemeinschaft können auch Sommer- oder Nachbarschaftsfeste beitragen, die von den Mietern organisiert werden. »Solche Aktivitäten«, versprach Vorstandsmitglied Josef Staudt, »wird die Genossenschaft gerne mit Tischen, Stühlen und Bänken, und bei ungünstiger Witterung auch mit einem Zelt unterstützen.«

### Hilfe durch Pflegedienst

Im Alter verlieren viele Menschen die Fähigkeit, alle Arbeiten, Wege und Besorgungen selbst zu erledigen. Deshalb hat das Unternehmen einen Kooperationsvertrag mit Jürgen Neidhöfer und seinem ambulanten Pflegedienst »Vita Mobil« zur Betreuung der Bewohner geschlossen. Diese Fürsorge und Unterstützung steht den Mitgliedern der Genossenschaft rund um die Uhr zur Verfügung und erspart vielen den Umzug ins Altersheim oder schiebt ihn zumindest hinaus. Der Dienst unterhält in der Gutenbergstraße eine Notrufanlage, die Tag und Nacht besetzt ist. Alarmiert wird sie über die ausgegebenen Geräte, die schon so manches Leben gerettet haben.

### Plenum auch für junge Familien

Gesprächsrunden dieser Art, darüber waren sich alle Teilnehmer einig, sollen häufiger stattfinden. Bei anderer Gelegenheit will man gern auch der Anregung folgen und junge Familien bitten, Wünsche, aber auch Kritik zu äußern. »Die Genossenschaft Modernes Wohnen strebt nicht nur nach Profit. Unser Anliegen ist auch das Wohlergehen aller unserer Mitglieder«, versicherte Geschäftsführer Reiner Schmitz zum Abschluss der Zusammenkunft.

# 100 jahre

wohnen in der genossenschaft



[www.moderneswohnenkoblenz.de](http://www.moderneswohnenkoblenz.de)  
Modernes Wohnen Koblenz eG, Lindenstraße 13, Tel. 947 300



Es war mal wieder ein rauschendes Hoffest! Jutta und Gerhard Spurzem riefen und (fast) alle kamen. An drei Tagen floss der Wein in Strömen, und die dienstbaren Geister in Gretels Küche hatten alle Hände voll zu tun mit der Zubereitung von köstlichen Schnitten, Würstchen und Salaten. Musikkapellen und Alleinunterhalter sorgten zusammen mit der krampflösenden Wirkung des Gölser Weines für beschwingte Stimmung bis in die Nacht hinein.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29, Fax 02 61 / 8 30 91  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Oktober, 10 Uhr, Erscheinungstag: 17. Oktober 2011 •





Die Liedvorträge der »Cäcilianer« beeindruckten die bayerischen Gottesdienstbesucher.

## Gölser Kirchenchor »Cäcilia« auf großer Fahrt

Stippvisiten nach Nürnberg, Prag, Passau und Regensburg standen auf dem Programm

Der diesjährige Vereinsausflug führte den Kirchenchor »Cäcilia« Güls in die Ferienregion Bayerischer Wald. Stationiert war die 44-köpfige Reisegruppe vier Tage lang im Sport- und Wellness-Hotel Bayerischer Hof im Luftkurort Rimbach. Höhepunkt der Reise war ein Tagesausflug in die »Goldene Stadt« Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik, mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Die Besichtigung von Altstadt und Burg in Nürnberg auf der Hinfahrt, eine Bayernwald-Rundfahrt mit einem Abstecher in

die Drei-Flüsse-Stadt Passau und ein Besuch der Bischofsstadt Regensburg rundeten das Reiseprogramm ab. Auch musikalisch traten die Gölser Sängerinnen und Sänger in Erscheinung: Unter der Leitung von Dekanatskantor Thomas Oster beeindruckten sie mit ihren Liedvorträgen die zahlreichen Besucher eines Vorabendgottesdienstes in der Rimbacher Pfarrkirche. Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Der Bayerische Hof bot hierfür mit Musik und Unterhaltung einen stimmungsvollen Rahmen.



Aufgestellt zum Gruppenfoto: Der Kirchenchor und seine Gäste nehmen Abschied von Rimbach.



Gespräche in geselliger Runde bei lockerer Atmosphäre gaben dem Ausflug das gewisse Etwas.

## Neue Sommer-Lounge im Hotel Avantgarde

Ein schöner Beitrag zur Buga – Haus Trennheuser investierte in die Zukunft – »Gölser Vereine immer willkommen«

Den Gölsern etwas über das Haus Trennheuser mit den angeschlossenen Fachbereichen etwas zu erzählen wäre eigentlich Wasser in die Mosel getragen. Eigentlich – denn es hat sich in den letzten Jahren einiges getan.

Die ehemalige Gastwirtschaft hat einen leistungsfähigen Pächter gefunden, der spanische und internationale Spezialitäten auf seiner Speisekarte führt.

Auf dem großen Gelände zwischen Veranstaltungssaal und Hotel Avantgarde hat der Eigentümer Nikolaus Trennheuser in Form einer Sommer-Lounge einiges zum Wohlfühlen seiner Gäste investiert. Denn hier kann man die letzten Sonnenstrahlen des zu Ende gehenden Sommers in aller Behaglichkeit genießen. Die gemütliche Hotelbar lädt zum Verweilen ein. Hier lässt man den Abend bei einem guten Glas Moselwein oder einem frisch gezapften »Bit« ausklingen, bevor man sich von den mediterranen Spezialitäten des spanischen Restaurants »Aqui España« hat verwöhnen lassen.

Ebenso wurden die Tagungs- und Kongressräume auf den neuesten Stand der Technik gebracht, so dass sie höchsten Ansprüchen genügen. Das sind mittlerweile immerhin fünf an der Zahl. Modern

ausgestattet und tageslichtdurchflutet sorgen sie für eine Wohlfühlatmosphäre. Mit multifunktionaler Tagungstechnik und avantgardistischem Ambiente bieten sie den passenden Rahmen und beste

### Referenzen sprechen für sich

**Volksbank Rhein-Lahn:** »Die Qualität der Speisen überzeugte und das Servicepersonal war aufmerksam und freundlich. Wir werden gerne wieder Veranstaltungen mit Ihnen durchführen.«

**Sparkasse Koblenz:** »Die angebotenen kalt-warmen Buffets in den jeweils landestypischen Varianten und der reibungslose Service hatten einen wesentlichen Anteil an den gelungenen Veranstaltungen.«

**Dresdner Bank:** »Allen Gästen hat das Ambiente außerordentlich gut gefallen. Für ähnliche Veranstaltungen werde ich in Zukunft gern wieder auf Sie zukommen.«

Voraussetzungen für Effizienz, Erlebnis und damit verbundenen Erfolg von Seminaren, Tagungen und Präsentationen. Bekannte Koblenzer und auswärtige Firmen nutzen diese Räume für Schulungen und Meetings jeglicher Art. Namhafte Unternehmen wie Dresdner Bank, Sparkasse Koblenz oder Volksbank

Rhein-Lahn gehören ebenso zum Kundenstamm des Hauses Trennheuser wie Allianz-Versicherungen, der Landkreis Mayen-Koblenz oder der Porsche-Club Mittelrhein.

Neben dem 3-Sterne-Plus-Hotel Avantgarde führt Nikolaus Trennheuser das Veranstaltungs- und Kongresszentrum »Am Kurpark« im Kurhaus Bad Ems und die Rheinland-Halle in Mülheim-Kärlich mit großem Erfolg. Auch hier erfreuen sich die Veranstaltungen, Kongresse und Tagungen einer großen Beliebtheit.

Die Gastronomie Trennheuser mit ihren angeschlossenen Betrieben hat also – neben dem früher bei den Gölsern sehr beliebten Tanzsaal und der angeschlossenen Roxy-Bar – viel zu bieten.

Und hier noch einige Top-Veranstaltungen der Trennheuser-Gastronomie in den nächsten Monaten:

- Ball der Reitervereinigung,
- Golf-Club-Gala,
- Gala-Abend mit Ministerpräsident Kurt Beck als Gast,
- Tagung der Sozialwerke,
- Tagung RWE Energie,
- Silvester-Gala 2011 »Nacht der Stars«



Außerst gelungen präsentiert sich die neue Sommer-Lounge vor dem Hotel Avantgarde. Ein Ort für Sonnenanbeter . . .

CAFÉ - RESTAURANT  
**AM KURPARK**  
TAGUNGEN • EVENTS • CATERING • KUNST & MUSIK

**SILVESTERGALA 2011**  
**NACHT DER STARS**  
ERLEBEN SIE EINE RAUSCHENDE  
BALLNACHT IM MARMORSAAL/ KURTHEATER  
- RÖMERSTR. 8 - 56130 BAD EMS

**31.12.2011** **Einlass ab 18:30 Uhr**

- SEKT-EMPFANG
- KALT-WARMES GALA-BUFFET
- GROSSES SHOWPROGRAMM
- MODERATION FRANK ACKERMANN
- MIKADOS SHOWBAND
- FEUERWERK
- SHUTTLE SERVICE NACH VERFÜGBARKEIT IM RAUM BAD EMS, LAHNSTEIN, KOBLENZ



**PRO PERSON 59,00 EUR**  
zzgl. VVK- Gebühr 3,00 EUR

**KARTENVORVERKAUF AB SOFORT UNTER 0261 / 460 900**

SPONSOREN






Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Oktober, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 15. Oktober 2011 •